Anhaltende Ungewissheit durch Corona-Pandemie zwingt D.K.G. „Schäl Sick“ zur Absage ihrer beiden großen Sitzungen

Voller Hoffnung hat die D.K.G. „Schäl Sick“ die Session 2022 geplant und wollte wieder mit ihren Mitgliedern und Freunden der Gesellschaft nach einem Jahr Zwangspause Karneval feiern. Trotz einem gewohnt vielseitigen Programm und frühzeitiger Werbung blieben jedoch die erhofften Kartenbestellungen aus.

Dies ist vor allem auf die nach wie vor ungewisse Situation für den Sitzungskarneval unter dem Einfluß der Corona-Pandemie zurückzuführen. Aufgrund der damit verbundenen fehlenden Planungssicherheit und des nicht unerheblichen finanziellen Risikos sieht sich die D.K.G. „Schäl Sick“ außerstande in der Session 2022 große Sitzungen durchzuführen.

Daher wurde schweren Herzens beschlossen sowohl die Mädchensitzung als auch die traditionelle Samstagsitzung abzusagen. „Wir bedauern diese Entwicklung zutiefst. Gleichzeitig arbeiten wir eng mit unseren Partnern zusammen, um unseren Mitgliedern in der Session 2022 Alternativen anbieten zu können“ versichert Präsident Dr. Heinz Peter Schnepf.

Alle Gelder bereits bezahlter Karten für die beiden Sitzungen werden selbstverständlich erstattet. Unsere kleineren

Veranstaltungen zum 11. im 11., Senatsabend, Kinderkostümfest und Fischessen finden wie geplant statt. Karten können unter http://www.schael-sick.erworben werden.

Quelle: Deutzer Karnevalsgesellschaft „Schäl Sick“ vun 1952 e.V.